Vänner Dienstag den 26.

1836.

Gubernial - Verlautbarungen.

3. 71. (3)

Mr. 29490.

bes f. f. illvrifden Guberniums .-Betreffend Die Musdehnung ber gwifden den f. P. offerreicifchen und ben toniglich = fachfie iden Staaten beftebenden Bermogens : Freis gugigleit, - Geine f. f. Dajeftat und Geine Majefiat ber Ronig von Bachfen find übereine getommen, die swiften Ihren gegenseitigen jum beutiden Bunde geborigen gandern for mobl, ale zwifden fammtlichen fachfifden Staas ten und bem lombarbifd : venezianifden Ros nigreiche beftebende Bermogens . Freigugigteit in ber Urt auszudebnen, daß zwifden fammte lichen ofterreichischen Staaten, mit Ausnahme bon Ungarn und Siebenburgen einer Geits, und fammtlichen fachlichen Staaten anderer Geite, ber Abidog und bas Abfahriegeld ges genfeitig aufgehoben fenn foft. - Bur nabern Bestimmung Diefer Uebereinkunft wird folgen: be Erflarung beigefügt: - Artitel I. Bei feinem Bermogene: Husgange aus ben fammts licen öfferreichischen Staaten, mit Muenahme von Ungarn und Giebenburgen, in die jur fo. niglid = fachfifden Monardie geborigen Stage ten, fo wie aus ben facfiiden Staaten in Die f. f. offerreicifden Staaten, mit Musnahme pon Ungarn und Giebenburgen, es mag fic folder Ausgang burd Auswanderung ober Erbicaft, ober Legat, ober Brautidas, ober Schenfung, oder auf andere Mrt ergeben . foll irgend ein Ubicos (gabella haereditaria) ober Abfahrtegelb (census emigrationis) ers boben merden. - Bon biefer Unordnung bleis ben jedoch Diejenigen allgemeinen Abgaben auss genommen, welche bei einem Erbicaftefalle, Legat, Bertauf zc. 2c., obne Unterfdieb, ob bas Bermogen im Lande bleibe, ober binaus: gezogen wird, ob ber neue Befiger ein Inlane Der ober ein Fremder ift, bieber in ben beiber-

gaben, Bongebuhren und bergleichen. - 21re titel II. Die vorfiehend bestimmte Freigue gigteit foll fich jedoch, unbeschabet besjenigen, mas in Unfebung ber Bermogens : Erportatios nen aus den gum deutschen Bunde geborigen offerreidischen Staaten in Die fachfichen Dros vingen und umgefebrt burch die Bunbebatte und die Bundetbefdluffe befbalb feftgefest ift, nur auf benjenigen Abichof und auf basjenige Abfahrtegeld, melde in die landesfürflichen Caffen fließen murben, erftrecken, und mere den den Individuen, Gemeinden und offente liden Stiftungen, in fo fern ihnen bergleiden Abjugerechte juffeben, Diefelben ausbrucklich refervirt. - Artifel III. Die in beiden borftebenben Artifeln beftimmte Freigugigfeit fod fic auch nur auf bas Bermogen begieben. Es bleiben bemnach ungeachtet Diefes lieberein= fommens biejenigen f. t. ofterreichischen und foniglich . fachfiiden Befege in ihrer Rraft befleben, und es foden diejenigen gefeglichen Bes bubren entrichtet merden, welche bie Perfon Des Auswandernden , feine perfonlichen Pfliche ten und feine Berpflichtung jum Kriegebienfte betreffen. Much fon in Butunft feine ber cons trabirenben Regierungen in Unfebung aller jener Begenftande, welche Die Pflicht ju Rrieges Diensten und andere perfonlichen Berpflichtun: gen des Musmandernden betreffen, in der Bes fengebung für Ihre Staaten burd gegenmars tige Uebereinfunft auf irgend melde Beife beidrantt fepn. - Artitel IV. Gegenmars tige im Ramen Geiner f. f. Majeflat in bergebrachter Form ausgefertigte Erflarung fon nad Muswechslung einer entfprechenden Erfla: rung der toniglich fachfifden Regierung Rraft und Wirffamteit in fammtlichen f. f. offerreis difden Staaten, mit Muenahme von Ungarn und Siebenburgen haben. -- Bon biefer imi: fcon bem t. f. offerreichifden und bem toniglich fachfiden Sofe abgefcbloffenen, und nach erfolgter gegenfeitiger Buemechelung auch bes feitigen Staaten haben entrichtet merden muf= reits feit 28. September D. J. in Birtfamfeit fen , wie j. B. Erbicafteffeuer, Stampelab: getretenen Hebereinfunft , megen Musdebnung

bes Vermögens: Freizügigfeits: Vertrages auf fammtliche f. f. ofterreichische Staaten, mit Einschluß von Gallizien, Dalmatien und des Iombardisch venezianischen Königreiches, mit Ausschluß jedoch von Ungarn und Siebenburgen, geschieht hiemit bezüglich auf das allers hochste Patent vom 2. Marz 1820 über die Bermögens: Freizügigfeit innerhalb des Gesbiethes des beutschen Bundes die öffentliche Kundmachung. — Laibach den 17. Dec. 1835. Joseph Camillo Frenherr v. Schmidburg, Landes: Gouverneur.

Carl Graf ju Belfperg, Raitenau und Primor, f. f. hofrath.

Joseph Bagner, f. f. Gubernialrath.

3. 69. (3)

Mr. 473.

Eurrenbe

bes f. f. illyrifden Buberniums gu Laibad. - Die Doffrittgelderausmaß, melche mit 15. Janner 1836 eingutreten bat, wird befannt gemacht. - Die f. f. allgemeine Sof: Fammer bat, vom 15. Janner 1836 angefans gen, das Poffrittgeld fur ein Pferd und fur eis ne einfache Pofffation, fomobl bei Merarials als Privatritten, in Riederofferreich auf Einen Bulden und drei Rreuger, im gande ob der Enne auf att und funfgig Rreuger, in Bob: men auf Ginen Gulden drei Rreuger, in Dab. ren und Solefien auf Ginen Gulden, in Gal: ligien mit Einschluß der Bufovina auf funf und viergig Rreuger, in Stepermart auf acht und funfgig Rreuger, in Tirol und Borarl= berg auf Ginen Bulden drei Rreuger, in Rarns then und Rrain auf Ginen Bulden drei Rreus ger, im Ruftenlande auf Ginen Bulben feche Rreuger, Durchaus in Conventions : Dunge feftgefest. - Die Bebuhr fur den Bebrauch eines gedeckten Bagens wird auf die Salfte, und für einen offenen Wagen auf ein Biertel Des Poffrittgeldes von einem Pferde bestimmt, bas Somiergeld und Poftidonstrinkgeld aber mird bei bem bermaligen Musmaße belaffen. -Diefes wird in Folge boben Softammer. Des cretes vom 29. December 1835, 3. 56054, biemit jur allgemeinen Renntnig gebracht. -Laibach ben g. Janner 1836.

Joseph Camillo Freiherr v. Schmidburg,

Carl Graf ju Belfperg, Raitenau und Primor, f. f. hofrath. Leopold Graf v. Belfersheimb, f. f. Gubernial=Rath. Kreisämtliche Perlautbarungen. 3. 78. (3) Nr. 494.

Rundmadung.

Wegen Berfauf bes bier an der Carlftab. ter Linie, im bubnerdorfe sub Confc. Dr. 7 liegenden, ebenerdigen, mit Biegeln gebecften ebemaligen Mauthhaufes, welches aus einem Borfale, einer Ruche, linter Sand aus einem Bimmer und einem Cabinette, rechter Sand aus einem Zimmer ohne Communication, fera ner aus einem gewolbten und aus einem une gewolbten Bebaltniffe oder Solilege, bann aus einem Stalle und dem barin befindlichen Aufgange unter bas Dach, mit einer bolgers nen Stiege beffeht, nebft den daju geborigen Grundfluden, ale: eine Sutweide von 46, einem Gemufegarten und Acter von 454, ete ner Biefe von 451, und einer Beide von 474 Rlaftern, wird in Folge hoben Gubernial: Muftrages vom 2. b. M., 3. 30957, am 20. Februar d. J., in den gewöhnlichen vormittde gigen Umteffunden bieramte eine neuerliche offentliche Berfleigerung abgehalten werben. -Boju Die Raufluftigen mit bem Beifage ju ericeinen vorgeladen werden, daß die Dieffals ligen Licitationebedingniffe taglich Bor: und Rachmittags in den Umteftunden bier einge= feben merden fonnen, und bag jeder Licitant als Badium 10 % des Aufrufspreifes pr. 1440 fl. bei der Licitations : Commiffion ju erlegen ba= ben wird. - Bom f. f. Rreifamt gaibach den 15. Janner 1836.

3. 77. (3) ad Mr. 324. Rundmachung.

Die Siderftellung ber Militar Berpfles gung vom 1. April bis Ende Juli b. 3., in den Stationen Reuffadtl und Reifnis, und ber Fourrage fur Die f. f. Bengften in ben beis ben Belegflationen, St. Bartholma und Rafe fenfaß, Reufladtler Rreifes betreffend. - In Rolge Unordnung der vorgefesten boben Bes borben folle Die Giderftellung ber Militar: Berpflegung in den in dem Meuftabtler Rreis fe liegenden Berpflege: Stationen Meufladti, Reifnig und Gottichee, fur die Dauer vom 1. Upril bis Ende Juli 1836, bann jene fue Die Merariale pengften in den beiden, eben auch in bem Reufladtler Rreife liegenden Belegffa= tionen St. Bartholma und Raffenfuß, wies Der eingeleitet merben. - Der tagliche Be= barf beläuft fich, und gmar: in der Station Reuftadil auf Brotportionen 447, Saferpors

tionen 4, Seuportionen 4, Betterfroß bas Bund a 18 Pfund, auf 550 Bund vierteliah: rig. - In der Station Reifnig, auf Brots portionen taglich 291. - In der Station Gottichee, fur bas bortige Marodebaus mo: natlich auf Betterftreb 20 Bund, Brennholz bartes 112 Rlafter, Unichlittlergen auf 3 Pfund. - In der Belegstation St. Barthols ma, taglich auf Brotportionen 3, Saferpor: tionen 8, heuportionen a 10 8, 4, Streue ftrob a 3 %, taglich 8. - In ber Belegfta: tion Raffenfuß, taglich auf Brotportionen 3, Deuportionen a 10 %, 4, Saferportionen 7. -Die Wornahme Diefer Sicherftellung im Wege ber Subarrendirung ift feftgefest worden, und amar: fur Die Belegftation St. Bartholma, am 23. Janner d. J. in der Begirfefanglei ju gande ftraß; fur Die Belegstation ju Daffenfuß, am 25. Janner d. J. in der Begirte: Ranglei ju Raffenfuß; fur die Stationen Reifnig und Gottidee, am 28. Janner D. J. in Der Begirfe : Ranglei ju Reifnit; fur Die Station Deuftadtl, am 30. Janner b. J. in der Rang. Mer des f. f. Rreibamtes Reuftabtl. - Die Uebernahmelufligen werden aufgefordert, fic an den oben feftgefegten Tagen, und in ben angedeuteten Commiffione: Drten um g Uhr frub einzufinden. - Endlich mird noch bedeus tet, daß nach beendeter Berhandlung feine Unbothe mehr merden angenommen merden. - R. R. Rreifamt Reuftabtl am 11. Jan= ner 1836.

Stadt. und landrechtliche Verlautbarungen. Mr. 10086. Bon dem f. f. Gradt = und landrechte verflorbenen Domberen foren; v. Soluder: bad, die Zagfagung auf den 29. Rebruar d. 3., und gandrechte bestimmet morden , bei mel: der alle Jene, welche an Diefen Berlag aus mas immer für einem Rechtsgrunde Unfpruch ju ftellen vermeinen, folden fo gewiß anmel. ben und rechtsgeltend darthun follen, midris. gens fie die Folgen des S. 814 b. G. E. fich felbft jujufdreiben baben merden.

Bon bem f. f. Stadt . und gandrechte in Rrain. Laibach ben g. Janner 1836.

Aemtliche Verlautbarungen.

Mr. 761/96. T. 3. 95. (1)

Rundmadung.

Bur Dedung bes Befalls : Berfcbleifes in ber Proving Rarnthen, wird fur Die Bers fractung bes in bem Beitraume vom 1. Dai 1836 bis Ende April 1837 erforderlichen Za: batmaterials und der fonftigen Gefallsartifel aus dem Zabaf. Berichleigmagagine in Fürftens felb nach Rlagenfurt und Billach, und von bort jurud nach gurftenfeld, in einer beilaufi. gen Gemichtequantitat von 4300 Sporco: Bents nern nach Rlagenfurt, und von beilaufig 2700 Sporco : Zentnern nach Billach (nach Ums flanden auch mehr oder weniger), bann nach Bedarf auch Tabafmateriale, Gefdire, leere Sade und andere Utenfilien von Rlagenfurt und Billach jurud nach Furftenfeld, eine Concurreng mittelft foriftlider verfiegelter Dfe ferte, welche, wenn von ihnen ein amtlicher Gebrauch gemacht werden foll , genau nach dem unten flebenden Formulare verfaßt fenn muffen, abgehalten, und mit bem Mindefts fordernden der Contract, mit Borbebalt der Ratificationen der hoben f. f. allgemeinen Sofe tammer abgefchloffen merben. - Ge merben bemnach alle Jene, welche biefe Materialvere trachtung übernehmen wollen, und baju geeis genicaftet find, eingeladen, bis 20. Rebruar 1836, Mittage um 12 Ubr, ihre verfiegelten Offerte, worin der Fractpreis fur den Sporcos Bentner von Furftenfeld nach Rlagenfurt, und von Fürftenfeld nach Billad, bann von bort jurud nach Furftenfeld, Deutlich und bes flimmt in Buchftaben ausgedruckt, und bas in Rrain wird befannt gemacht: Es fep uber aus bem offerirten Fractlohnsanbothe ent. Unfuden der f. f. Rammerprocuratur, in fallende jehnpercentige Dadium entweder baar, Bertretung des projectirten Zwangbarbeite, ober in offentlichen Staatspapieren , nach haufes, und bedingnismeife ber Sausarmen dem jur Zeit der Ginreichung bekannten lete ber Stadtpfare St. Diflas und St. Jacob, ten borfemagigen Courfe, beigelegt fen muß, als erflarten Erben, jur Erforichung der mit ber Aufichrift: "Dffert jur Berfractung Schuldenlaft nach dem am 31. October v. J. "bes Tabafmateriole von Fürftenfeld nach Rlas "genfurt und Billad", im Borfande Bureau Der f. f. illpr. fuftenlandifden Cameral : Bes Bormittage um g Uhr vor diefem f. f. Gradt. fallen . Bermaltung ju Laibad, am Dlage Dr. 262 im gten Stodwerte, nebft ber Adreffe der Beborde, an welche bas Dffert ein= gefendet wird, und Begeichnung des beilies genden Belbes ober ber Dbligationen eingu: reichen, an welchem Zage Die eingelangten Offerte eroffnet, und nach vorheriger Berich. tigung ber Caution und erfolgter Ratification Der Contracte mit dem Befibiether abgefcbloffen werden wird. - Go geartete verfiegelte Dffers

te fonnen auch im Borffande , Burean der 3. 87. (2) F. f. Cameral. Befallen: Bermaltung fur Steper. mart in Grag bis jum 13. Februar 1836, Contractsbedingniffe tonnen in Laibach bei Der Cameral : Befaden : Berwaltunge. Erpedits= Direction in den gewobnliden Bor: und Rache mittage: Umteflunden, bann bet der f. P. Car meral: Befallen , Bermaltung in Grag, und bei ber t. t. Cameral , Befallen : Bezirte : Der, maltung, endlich auch bei dem f. f. Saupts rollamte in Billach eingefeben werben. - Bon Der f. f. iapr. fuftenlandifden Cameral , Ges fallen : Bermaltung. Laibach am 14. 3ans ner 1836.

Formulare Des foriftlichen Offertes.

3d Endesgefertigter erflare in befter Form Rechtens, Die Werfrachtung Des in bem Beite raume vom 1. Mai 1836 bis Ende April 1837 ju Rlagenfurt und Billach erforderlichen Zabafmaterials von beilaufig 4300 Sporco Rente nern in Rlagenfurt, und von 2700 Gporcos Bentnern in Billad (nad Umftanden aud mehr oder meniger), aus dem Furftenfelber Zabatverfdleiß: Magazine um den Fractiobn von - (Geldbetrag in Buchflaben nach Rlagens furt, um den Fradtlobn von - noch Biflad, bann jurud von Rlagenfurt nach gur: ffenfeld um den Fractlobn von - und ju: rud von Bidach nach Fürftenfeld um ben Fractlohn von -, übernehmen ju mollen , woju ich die Berficherung beifuge, daß ich bie in der Unfundigung und in ben Licitations. bedingniffen enthaltenen Bestimmungen genau befolgen wolle. - 216 Badium lege ich im Unichluffe den Caffa Empfangsichein über ben Betrog von - fl. - fr. bei.

am

Befanntmadung.

Dom Magiftrate Der f. f. Provingials Mittags um 12 Uhr eingereicht werben. - Sauptflatt Laibach wird jum Bitt. Concurfe Muf unbeftimmte Dfferte, ober auf folde, mel. jener Tochter hieroriger Burger, welche im de dabin lauten, Diefe Berfrachtung um mas Jahre 1835 in ben Cheffand getreten find, immer fur ein Procent mobifeiler, ale jeder Der Beitraum bis Ende f. D. Bes andere Offerent übernehmen ju wollen, wird bruar l. 3. mit' bem Beifage bestimmt, feine Rudfict genommen werden. - Uebris Dag Die Dieffalligen Befuche mit ben Bemeis gens wird noch bemertt, daß, wenn bas aus fen ber burgerlichen Abfunft, Der Sittlichfeit bem offerirten Fractlohnsanbothe entfallende und der im Jahre 1835 vollzogenen Trauung gebnpercentige Badium im baaren. Gelbe ges zu verfeben find. Der Stiftungsplat bes Jos leiftet werben wollte, ber bieffallige Belbber bann Bernarbini betragt 49 fl.; ber bee 300 trag entweder bei ber t. f. Zabafgefallecaffe bann Jacob Soilling 64 fl.; ber bes Beorg in faibad, ober bei jener in Grag ober Rur. Zollmeiner 44 fl.; Der bes Johft Beber 71 fl. ftenfeld ju erlegen, und dem verfiegelten Df. 16 fr., und ber bes Unton Banjob 40 fl., woo ferte nur der Legidein Der betreffenden Bes bei bemertt mird, bag fur ben legten Stife fallecaffe hieruber beiguichließen fen. - Die tungeplag auch Tochter mindern Standes coneuriren tonnen. - Dom Magiftrate ber f. E. Provingial : hauptfladt Laibach ben 15. Jans ner 1836.

3. 92. (2) Mr. 3443 de 835. Erledigte Waldhüterstelle.

Bei bem f. f. Bergamte ju Idria iff eine Waldhüterstelle mit einem Wochenlohne von vier Gulden, einem jahrlichen Soligelde von molf Gulden, dann mit Getreidfaffung im limitirten Preife, und einem bergeitigen Reifepaufchale von 40 fl. C. M., in Erledigung ge= fommen. - Dewerber um Diefe Stelle muffer fich über ihr Lebensalter, über ihre Befunds beit, über ihre guruckgelegten Dienfte, über Renntniffe im Forftmefen, und insbefondere in Der Holzbringung, dann über ihre Moralitat, und Die Rennenif Der frainifchen Sprache glaube murbig ausweisen. Die Gefuche find binnen feche Wochen, vom beutigen Tage gerechnet, an das f. f. Bergamt ju Goria eingufenden, und es ift darin auch anzugeben, ob Competent unter den Beamten, oder dem fubalternen Forfte" personale bes genannten f. f. Bergamtes Ber= wandte, und in meldem Grave, bat, ober nicht. - Bom f. f. Dberbergamte und Berggerichte ju Rlagenfurt am g. Janner 1836.

Vermischte Verlautbarungen. 3. 1. (4)

Grokes Gewolde

in der Stadt Dr. 23 ift fur Ge= orgi zu vermiethen, und Raberes in der Liqueurhandlung daselbst zu Unterschrift. erfragen.

Anhang jur Laibacher Zeitung.

Cours bom 20. Janner 1836.

			Mitt	elpreis	
	dverfdreibur				513
	detto				518
Detto	detto	311 3 8	.D. (in CI	1.) 75	738
Derlofte D	bligation. , 5	offam. 6 11	n5 c.D.	E -	
mer . Db	ligation. d. 3	wangs. 9:	u4 1/20.50 6	10-	
Darleben	s in Krain	a. Mera. Si	14 0.5)	> 99	318
rial. Doi	igat. Der Gi	ande v. 8;	u3 1/20.H	3 -	
Eprol	TO THE REAL PROPERTY.	(STIP WEEKS)	
Larl. mit 2	Beelof. v. 3.	1820 für 100	Cont. (in Co	1.) 217	315
detto i	vetto v. J. 1	834 für 500	fl. (in ED	1.) 592	
Obligation	en der allgen	einen		***	
und Ung	ar. hoffamm	er su 1 3 1 4			
110179			(Merarial)	(Dom	eft.
Obligation	en der Gtan	del	(E. M.) (U.M	
p. Dfterr	eid) unter u	nd gau 3	05.7-	58	
ob der E	nns, von Bo	he 3u 21/3	v. 5. 65	314 -	
men, Wi	fahren, Sol	es 34 2 1/1	10.5.> -	-	H.
fien, Ste	permart, Rar	n du 2	0.9.	TIBE -	
ten, Kra	in und Gor	1 / gu 1 3/	40.0.1 -	100 000	

Getreid = Burchschnitts = Preife in Laibad am 23. Janner 1836. Marktpreise.

Bant. Actien pr. Stud 1366 in C. M.

Gin Wien.	Megen	Weige	n .	. 3	fl. 10	fr.
-	-	Ruturu	13 .		,, -	"
	-	Salbfri	idt		»))
		Rorn				2/4 27
	_	Gerfte			17 -	D
10 mm	100	Sirfe	. 11	. 1	, 33	12
1795年3751年	-	Beiden			,, 35	
- 17/159	_	Safer				"
			1		"	"

A. A. Lottogiehungen.

In Graf am 23. Janner 1836: 4. 61. 60. 35. 8.

Die nachste Ziehung wird am 6. Februar 1836 in Graf gehalten merden.

Fremden : Angeige

ber bier Ungefommenen und Abgereiften.

Den 23. Jänner. Hr. Freiherr v. Wildburg, f. f. Dragoner-Mittmeister, von Treviso nach Pesih.

— Hr. Carl Freiherr v. Puke, f. schwebischer General-Udjutant, und Hr. Emanuel Kunizer, Handelsmann, beide von Wien nach Triest. — Hr. Heinrich Ferreri, k. neapolitanischer Cabinetts-Courier, von Berona nach Wien.

Maditrag

ber wohlthatigen Namens : und Geburtsfefigratulanten: herr Primus Roffes, Weltpriefter und Comnafial: Ubjunct.

Runfchis, f. f. Landrath und Gemablinn.

Gubernial - Verlautbarungen.

2 3. 98. (1) Nr. 871.

Nadridt

ber f. f. bobmifden Staatsguters Beraußerungs : Provingial = Com: miffion. - Die Camerals Grangborfer Boll. mau, Deubof und Sternhof werben offents lid feilgeboten. - In Folge eines boben Sof: fammer : Prafidialdecrets vom q. December 1835 , 3. 7539 -- P. P., merden bie Came. ral Grangboifer Wollmau, Beubof und Stern. bof am 27. Hornung 1836, in ber gebnten Bormittagsflunde in dem Gubernial: Eigungs: faale offentlich feilgeboten merben. - 1) Die Der bobmifchen Rrone geborigen fogenannten Cameraldorfer Wollmau, Beubof und Etern: bof liegen im Rlattauer Rreife, unmittelbar an der Grange bes Ronigreides Cobmen nadft der fonigt. barifden Stadt Furib, in einer mittelmäßig maimen und fruchtbaren Gegenb, melde gegen Guden mit Boldungen umge= ben ift. - Das Dorf Bolmau fammt ben baju geborigen Belbern, Biefen, Walbern und Beitruppen, welches nach ber legten Con: feription 33 haus: Mummern mit 456 Geelen a bit, grangt gegen Weffen und Rorben an Die Berrichaft Zaus, gegen Dften an die Berrs icaft Rauth, und gegen Guben an bas Ros nigreid Baiern. Das Dorf Deubof, welches 12 haus : Mummern mit 108 Geelen , und das Dorf Sternbef, welches funf haus Dum: nern mit 47 Geelen gablt, find von bem Dorfe Bollmau gitrennt, und von dem legtern über grei Stunden fudofflich entfernt, Beide Dorfer werden gegen Diten von bem Ronige reiche Baiern und im übrigen von ber Berrs icoft Rauth begrangt. Die Brangen find ubris gene unftrittig und mit Grangfleinen begeich. net. - 2) Die bei Diefen Torfern befindlis den Felder, Wiefen, Balder und Geftruppe find ein ausschließendes Gigenibum ber Dorfas infaffen. Teiche befleben feine. - 3) Die Dorfeinlaffen find nach bem Grangvertrag fleuer = und robotfrei, und haben bleg auf das Extraordinarium und die Rebengaben einen Beitrag, Der nach bem Durchsonitt vom Jahre 1825 bis 1834 , jahrlich 53 fl. 57 1/2 fr. Conv. Dunge betrug, tann einen beftimmten Walde und Grundgine von jahrlichen 14 fl. 7 fr. Conv. Munge in Die Renten ju entrichten.

phriateitliche Berechtfame ober ein Birthes Urt erlegte und fichergeffelle Caution bat ber bous, und Die Unterthanen genießen Die ge: Deiftbiethenbe, fofern er vom Raufe gurucke festide Boblibat Des freien Bierbejuge. - treten fodte, ohne weitere ju verlieren. Mugers In Dem Dorfe Bollmau befinden fit grei, und Dem wird aber Die von bem Meifibietbenden im Dorfe Beuhof gleichfalls zwei Dublen, baar erlegte Coution auf Abichlag ber eingevon welchen ein jabrlicher Bins von 16 fl. gangenen Zahlungeverbindlichfeit jurudbehals Conp. Munge in Die obrigfeitlichen Renten ten, den übrigen Licitanten aber gleich bei entrichtet wird. - Bon ben Boumauer Mub: Abichluß der Licitations: Berhandlung jurud. len wird bas landesubliche Laubemium in Be- geftellt merben. - Die Balfte Des Rauficil. figveranderungefallen entrictet, von den Beus linge muß nach erfolgter Beflatigung bes Bere hofer Dublen und ben Sofen aller brei Dor= faufsactes und noch por ber mirflicen Ueber: fer aber Die Eare blog nad art jener Dos gabe ber genannten Dorfer baar erlegt merben; minicaliften behandelt, melde in ihren Cons Dagegen werden jum Erlage Der andern balfte tracten Die Berbindlichfeit Der Laudemial. Ent: funf Jahreffriften unter Der Bedingung juges richtung nicht einbezogen baben. - 6) Die fanden, Dog folde auf Der erfauften Realitat Sandbarfeit von der Bilobabn, welche nach im erften Sage verfichert und mit funf vom Dem Cataftral : Bergliederungslummarium bei Sundert verginfet werden. - Bei gleichem Rauf. Bolmau 230 Jod 1246 ORlafter, bei Deu: ichillingeanbothe wird bemjenigen ber Borgug bof und Sternhof 226 300 1363 Rlofter gegeben werden, Der fich jur Entrichtung Des beträgt, und bei melder blog Safen und Rebe Rauffdillings in furgern Friften berbeilaffen bubner als Standwild angefeben werden fone wird. - Der jur Erwerbung landtaflicher Bus nen, ift auf die Dauer eines Jahres , und ter in ber Regel nicht geeignete Raufer, mels gwar bei Bollmau mit 6 fl. 16 fc. Conv. Munge, der Diefe Dorfer unmittelbar vom Camerale und bei Deubof und Sternhof mit 4 fl. 30 fr. Conv. Munge verpachtet. - 7) Bon ben Bau. gandrafelfabigfeit fur fib und feine Leibebers ernbaufern Diefer brei Ortidaften wird an Gil: ber: und Grundgins 41 fl. 49 1/4 fr. G. DR, bann von den Goldnerbaufern, Saustern und Infaffen von Bollmau 12 fl. 59 1/2 fr. C. m.; - 8) an flandhaften Sharmerfgeldern 34 fl. 30 fr. C. M.; - 9) an Souggeldern von f. f. bobmiften Landesprafidiums vorläufig ben Inleuten ju 30 fr. E. M.; - 10) an einsehen. alten und neuen Zagwerfen 16 fl. 15 fr. C. M.; - 11) an emphiteutifden Bins von Bollmau 3 ft. 3 3/4 fr. C. M.; - 12) an Somaligeld non Seuhof und Sternhof 15 fl. 20 fr. C. D. idbelich in Die obrigfeitlichen Renten ents rictet. - 13) In tem Dorfe Bollmau bes findet fic eine Lofalie fammt einer Filialfoule, moruber bem Religionefond nach Der Guber. nial-Berordnung vom 9. Mai 1818, 3. 3729, einer Stiftung fur einen verungludten Bauern Das Patronaterecht juffeht. - 14) Endlich b. fteben in Diefen brei Dorficaften feine obrig: feitliden Bebaude. - Ber an Der Berfleiges gaibad, als dem Patrone der Riflas Rrafco= rung als Raufluftiger Theil nehmen will , bat vig'fchen Stiftung pr. 60 fl. fur einen verunben gehnten Theil bes Musrufspreifes, mel: gluckten Bauern aus ber Pfarr St. Peter bei der nach bem eingangeermabnten boben Sof. Laibach bestimmt, wird der Bittconcurs fur tammerdecrete auf 3900 fl. Conv. Munge be: Das Jahr 1835 mit dem Beifage ausgeschries flimmt murbe, als Caution bei ber Berfleige. ben, daß zur Borlage ber Dieffalligen bocu. rungs:Commiffion baar ju erlegen, oder hier= mentirten Gefuche die Frift bis Ende Februar über eine von ber f. f. Rammerprocuratur vor- b. J. bestimmt fey. - Stadtmagiftrat gaibach laufig geprufte und bemabrt gefundene Gichers am 15. Janner 1836.

- 4) In allen brei Ortidaften befteht feine fellungsacte beijubringen. - Die auf biefe fonde erftebet, erhalt die Difpens von der ben in gerader abfleigender Linie. - Die übris gen Berfaufebedingniffe merden bei ber Bers fleigerungstagfahrt befannt gemacht werben, und die Raufluftigen tonnen folde, vom 5. Janner 1836 angufangen, in bem Erpebite bes

Aemtliche Verlautbarungen.

3. 97.

Mr. 311.

Berleibung

aus ber Pfarr St. Peter bei Laibach. - Bom Magistrate der f. f. Provingial = Sauptstadt

Strafen . Licitations . Berlantbarung.

In Folge Berordnung der loblichen f. f. landesbau: Direction vom 15. December v. J., Z. 3994, wird, bei dem Umstande, als die wegen Lieferung des Strafendesmaterials pro 1836, 1837 & 1838 bei der lobl. Bezirks: Obrigkeit Senosetsch am 20. Janner d. J. abgehaltene Licitation kein hinlanglich gunstiges Resultat gewährte, unter Anschluß der Uebersicht und mit Bezug auf die in diesen Zeistungsblättern mitgeschaltet gewesene Kundmachung vom 14. November v. J., Nr. 859, zur Kenntnis allen Licitationslussigen gebracht, daß die wiederhohlte Minuendo: Versteigerung am 10. Februar d. J. bei der lobl. Bezirks. Obrigkeit zu Senosetsch in den gewöhnlichen Amts: flunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags abgehalten werden wird, und daß sowohl die Licitationsbedingnisse, als auch die Erfordernis Ausse weise bei der genannten lobl. Bezirks. Obrigkeit, dann hieramts und bei dem k. k. substituirten Straßenbau: Afsistenten zu Senosetsch einges sehen werden können.

R. R. Strafenbau . Commiffariat Abeleberg am 23. Janner 1836.

uebersich

Derfenigen Beflimmungen, welche bei der Berfleigerung der Erzeugung und Berfuhrung des Strafendedmaterials den Pachtlufligen ju wiffen erforderlich find.

只是是是是在自己的。 1. 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10							CONTRACTOR OF COLUMN		Charles of the last of the las	Company of the Compan	The second Persons and the second sec
Namen der Schottergtu: be, des Steinbruches oder sonstigen Materials. Erzeugungs : Plages	n n	in aus Dieser diesem			eldje das Mas ingsplate auf ren fommt	Fiec	calpreis für		Die dießfällige Licitation wird abgehalten		
		fod erzeugt und ver- führt mer- den	foll erhalten merden die Stra- genftrecke von bis			den Saus	die ganze aus dem Erzeus gungs:Plage		Manata	Licitations,	
			E BE	phone	Lange von	Mittle teriale die	T Tours	Elefer	ung	Tag	Drt
		paufen			200			1			SERE BUT
Pogarzhova Ograda . Hinter Senoseisch . Na Skerleuzi Na Raunach	4 5 6 7	750 550 750 400	19/ ₂ 19/ ₄ 20/	19/7 19/2 20/0 20/0	750 500 1000 500	400 450 250 250	1 15 1 20 1 — 1 —	937 733 750 400	30 20 —	Den 10. Fe- bruar 1836	Bei der lobl. Be- girfd : Obrigfeit zu Genofetfc
1	er, des Steinbruches er sonstigen Materials. Erzeugungs : Plages Untern Wagner Pogarzhova Ograda . Hinter Senoseisch Na Skerleuzi	damen der Schottergtu: Se, des Steinbruches Der sonstigen Materials. Erzeugungs : Plates Untern Wagner	damen der Schottergru: de, des Steinbruches der sonstigen Materials. Erzeugungs Plates Paufen Untern Wagner	damen der Schottergruste, de, des Steinbruches der sonstigen Materials. Sier sonstigen Materials. Sier sonstigen Materials. Sinter Benoseisch	damen der Schottergruse de, des Steinbruches se, des Steinbruches ser sonstigen Materials. Sie ser sonstigen Materials. Sinter Sensseisch sein sein sein sein sein sein sein sein	damen der Schottergru; se, des Steinbruches der sonkigen Materials. Sie, den Steinbruches der sonkigen Materials. Sie schottergruß sie, des Steinbruches der sonkigen Materials. Sie schotter der seinstelle und ver. stührt wer. den gu dem Pflocke lin der Länge von den Dr. Nr. Rioftern Untern Wagner 3 500 18/5 19/2 750 Spinter Senoseisch 5 550 19/2 19/4 500 Na Skerleuzi 6 750 19/4 20/0 1000 Na Raunach	damen der Schottergru; amen der Schottergru; and ver, schottergruß	damen der Schottergtu: de, des Steinbruches ver sonstigen Materialse Erzeugungs plages Paufen Dr. Nr. Rioftern Rift d. fr. Na Skerleuzi 6 750 Na Skerleuzi 6 750 Na Skerleuzi 6 750 Na Skerleuzi 6 750 Na Skannach	damen der Schottergtu: de, des Steinbruches der sonstigen Materials. Erzeugungs plaßes Dr. Itr. Riaftern Klft fl. fr. fl. Untern Wagner 3 Soo 18/5 18/7 500 300 1 10 583 Pogarzhova Ograda . 4 Sinter Senoseisch 5 Na Skerleuzi 6 Na Raunseh	damen der Schottergru; die fer die sein bei Gerhalten werden die Stragengen Materials. Sie den Genstigen Materials. Sie den Genstigen Materials. Sie den Genstigen Waterials. Sie den Genstige	damen der Schottergtu; se, des Steinbruches ver sonstigen Materials. Die seigengt und verschieft wird abgeschieft wie den bei ser sonstigen Materials. Den sonstigen Materials. Den sonstigen Waterials. Den sonstigen Waterials. Den stefen ben su dem Pflocke fen sin der Lieferung wird werschieft wie dem Pflocke fen stifft d. fr. steferung wird dem pflocke fen steferung wird dem pflock

Vermischte Verlautbarungen.

3. 93. (2) Mr. 1018. Rundmadung.

Bon der Bezirksobrigfeit Wippad mird biemit öffentlich befannt gemacht: Es fen über Unfuden des Undreas Stima von Oberfeld, Saus. Bahl 4, in die freiwillige Berfteigerung feiner nach. benannten Realitaten, und zwar :

a) der jur Berrichaft Wippach sub Urb. Fol. 402, Rect. Rr. 64 et 65 dienftbaren 213 Bube, beftebend aus der Behaufung Confc. Rr. 4 ju Oberfeld, und gefdast auf 750 fl ;

b) der ju feiner der Berricaft Wippad sub Urb. Fol 402, Rect. Mr. 40 diensibaren 118 Bube, gehörigen Wiefe per verbjim malni, ge. fdagt auf 130 fl.;

c) der jur Berricoft Bippach sub Urb. Fol. 54 118, Rect. Mr. 50, dienftbaren 118 Uns terfaß, beftebend in der Wiefe Zherna meja,

und geschätt auf 550 fl., gewilliget, und jur Bornahme derfelben die Sag: fagung auf den 1. Februar 1836, Bormittags um 9 Uhr, in Loco der Realitat anberaumet worden.

Die Licitationsbedingniffe tonnen taglich bier. amts eingeseben merten.

Bezirtsobrigfeit Wippach am 31. December 1835.

3. 102. (1)

Uls ForAbeamte fuct ein in allen Theilen der Forftwiffenschaft an der f. f. Forftiebranftalt ju Mariabrunn nachft Wien ausgebildeter und befähigter Mann, ber der deutschen, croatischillprifden und feiner Mutterfprace der bohmifchen vollkommen fun= big, und 35 Jahr alt ift, welcher bereits durch neun Jahre als Dberforftbeamte in Eroatien gebient, auch ein wehrhaft gemachter Jager ift, gegenwartig als Waldmeifter an einer Berr: schaft in Unterfarnthen angestellt ift, als Forst: beamte unterzufommen. Die nabere Mustunft ertheilt aus Befälligfeit auf franfirte und munte liche Anfragen Das Zeitungs . Comptoir Des herrn von Rleinmayr in Laibach.

3. 99. (1) Controllirender

Umteschreiber wird aufgenommen.

Bei dem Beimesamte ber Lungauer Berg :, Rade und Sammer- Gewerkschaft ju Mautern: dorf, Berzogthume Galzburg, wird ein cons trollirender Umrefcbreiber aufzunehmen gefucht.

Derfelbe erhalt zwei hundert funfzig Gulben Conv. Minge Befoldung und freye 2Bob: nung für feine Perfon, nicht auch für eine Sa: milie, aber menn er eine folche bot, ein aquis polentes Quartiergeld, bat aber eine Caution von drei hundert Gulden in Metalliques, oder Abeijufforisch zu leiften.

Bewerber haben fich mit ihren frankirten Befuchen bis letten Februar 1836 an bas obbe: nannte Bermesamt ju wenden, und fich über Alter, Stand, d. i. ob ledig ober verheira: thet, im lettern Salle über Ungahl und Alter der Rinder, welche fie mitbringen, ferners mit legalen Schule oder Studienzeugniffen , dann über bisherige Dienftleiftung bei andern Werken, endlich über die Sabigfeit, Caution ju leiften, auszuweifen.

Braff. Belspergifches Berwesamt zu Maus

terndorf den 25. Janner 1836.

3. 96. (2)

Wohnung zu vermiethen.

Im Sause Nr. 61, auf der Pollana = Borftadt, ift eine Gaftaes bersmobnung, bestehend aus 4 3im= mern, Ruche und Speisfammer, 2 Rellern, einer Strobfammer, Solzlea und einer Dachkammer nebst zwei Stallungen, für Michaeli zu vergeben.

Das Rabere erfahrt man am Domplage Dr. 306 bei der Gigen=

thumerinn.

3. 75. (3)

Unzerge.

Das Saus Mr. 135 in der St. Florians-Strafe, nachft dem ftandi= schen Redouten = Gebaude, ift aus freier Sand zu verkaufen. Im Ralle des Michtverkaufes konnen im ersten Stockwerke zwei, und im zweiten drei Zimmer nebst dazu geborigen Rüchen, Speise = und Dachkammer 20., stündlich vergeben werden.

Nabere Mustunft erhalt man das felbst zu ebener Erde beim Sausei-

genthumer.

In J. A. Eblen v. Kleinmanr's Buchandlung in Laibad, ift ju haben:

Braun von Braunthal, Ritter, Chafeipeare. Drama in 3 Ucten nad Lied's Rovelle: Didterleben. Wien. 48 fr. 8.

Eberhard, 21. G., gesammelte Schriften, 20 Bandden. 12. Salle. Berabgefest. Dr. 6 fl.